

# EIN BLICK

CHRISTUSKIRCHE SELB

**AKTUELL**

Was macht  
eigentlich die  
Landessynode?

**SERIE**

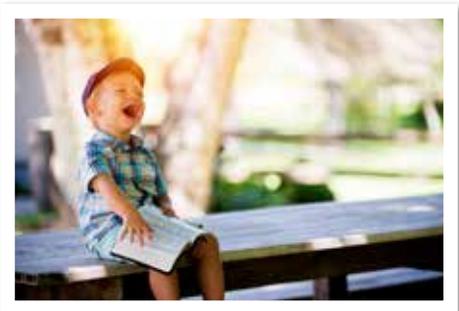
**HILFE FINDEN IN DER KIRCHE**  
Telefonseelsorge

**THEMA**

*Lach doch  
mal!*

Ausgabe Nr. 78  
Gemeindebrief der Christuskirche  
**FEBRUAR — APRIL 2020**

3	<b>Titelthema</b> Lach doch mal! Ein bisschen Spaß muss sein!	14	<b>Veranstaltungen der Gemeinde</b>
8	<b>Kirchenleitung – Verantwortliche auch bei uns</b> Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern wurde neu gewählt und kommt am 22. März erstmals zusammen. Wir stellen die gewählten Mitglieder unserer Region und die Aufgabenbereiche der Landessynode kurz vor.	18	<b>Regelmäßige Veranstaltungen</b>
10	<b>Hilfe finden in der Kirche</b> Bei Anruf – Telefonseelsorge!	19	<b>Gruppen &amp; Kreise in der Stadtkirche</b>
11	<b>„Alles umsonst“ – Ökumenische Alltagsexerzitien</b> Bereits zum 6. Mal finden die Ökumenischen Alltagsexerzitien in der Christuskirche statt.	20	<b>Bilder aus der Gemeinde</b> Eindrücke von den Veranstaltungen der letzten Monate
12	<b>Freud und Leid</b>	22	<b>Raus auf die Straße zum Demonstrieren!?</b> Gehört sich das für eine Kirchengemeinde: auf die Straße gehen und zu einer Demo aufrufen?
13	<b>Gottesdiensttafel</b>	24	<b>Konfirmandenjahrgang 2020</b> Am 5. April 2020 feiern acht Jugendliche ihre Konfirmation an der Christuskirche.
		25	<b>Neue Gesichter in unseren Kindertagesstätten</b>
		26	<b>Klezklavinet!</b> Konzert am 28. März 2020
		27	<b>Wichtige Nummern und Adressen</b>



# Lach doch mal!

## EIN BISSCHEN SPASS MUSS SEIN



Kennen Sie den? Hägar und Sven Glückspilz sitzen am Tisch. Sven fragt: „Ist Gefräßigkeit Sünde?“ Anstatt einer Antwort stellt Hägar eine Gegenfrage: „Macht es Spaß?“ „Ich glaube ja“, lautet die Antwort von Sven. Und Hägars Fazit: „Dann ist es Sünde.“

So ist es also, das Christentum: Eine Sündenreligion, geprägt von Verbotsmoral und Drohungen. Passend dazu ein sauertöpfischer, griesgrämiger Gott, dem

jegliche Lebensfreude seiner Menschenkinder ein Ärgernis ist.

Tatsächlich hat sich in den christlichen Konfessionen eine Tradition entwickelt, die Vergnügen oder gar Spaß abwertet, wenn nicht verdammt. Der französisch-schweizerische Reformator Johannes Calvin z.B. verbot Tanz, Kartenspiel, Schmuck und alle Vergnügungen als unchristlich.

Dem Pfarrer werden andauernd aus dem Obstgarten Früchte gestohlen. Er stellt ein Schild auf: „GOTT sieht alles!“ Am nächsten Tag steht darunter: „Aber er petzt nicht!“



## WAS SAGT DIE BIBEL DAZU?

In einem älteren Gesangbuchlied findet sich die Zeile „Wir entsagen willig allen Eitelkeiten, aller Erdenlust und Freuden“.

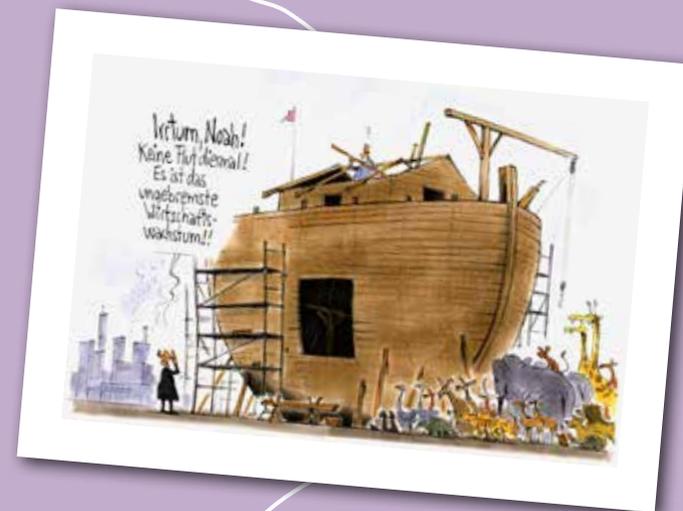
Und auch schon Jesus wurde von seinen Gegnern des unbotmäßigen Frönens menschlicher Freuden bezichtigt: „Siehe, dieser Mensch ist ein Fresser und Weinsäufer...“ (Mt 11,19). Will heißen: Gott/Göttlichkeit ist eine ernste Angelegenheit. Humor, Fröhlichkeit, allerlei Freuden und auch das Lachen sind der Würde Gottes unangemessen.

Eine interessante Geschichte dazu findet sich im Alten Testament, im 1. Buch Mose, Kapitel 17 und 18. Dem schon ziemlich alten Ehepaar Abraham und Sarah wird die Geburt eines Kindes verheißen – beide lachen ob dieser wahrhaft lächerlichen Vorstellung. Ja, sie lachen Gott aus!

Diesem hämischen Lachen begegnen wir in der Tat in der Bibel öfter. Vor allem über die Feinde, die keine Chance haben, wird gelacht. Sogar Gott selbst wird diese Schadenfreude zugeschrieben (Ps 2,1-4; Ps 37,12+13 u.ö.).



lacht gott?



In der Geschichte von der Verheißung Gottes an Abraham aber verwandelt sich dieses unangenehme Gelächter in ein von Zweifel, Hochmut und Herablassung befreites Lachen. Der Sohn, der dem Elternpaar geboren wird, heißt Isaak – „Er (Gott!) lacht!“ Und dieses Lachen ist keineswegs eine Art Retourkutsche Gottes nach dem Motto „Ätsch, jetzt hab` ich`s euch aber gezeigt“. Vielmehr hat Gott die Eltern zum fröhlichen, glücklichen Lachen gebracht. Unglaube und Hochmut wurde verwandelt in Zuversicht und Glück: Gott macht seine Verheißungen wahr!

Wie könnte ein Christ, der glaubt und in seinem Leben die Erfahrung gemacht hat, dass Gott seine Verheißungen erfüllt, nicht in fröhliches Lachen ausbrechen?!

Wie könnte ein Christ, der glaubt, dass mit der Auferstehung Christi Leid und Tod besiegt sind, nicht in lauten Jubel ausbrechen?!

Mose kommt vom Berg Sinai und sagt: „Leute, ich hab eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute: ich hab ihn auf 10 Gebote runtergehandelt. Die schlechte: Ehebruch ist dabei.“



Drei Handwerker diskutieren über das Alter ihres Berufes. Jeder glaubt, den älteren zu haben. Sagt der Maurer: „Ich habe den ältesten Beruf, wir Maurer haben schon die Pyramiden in Ägypten gebaut!“ Antwortet der Gärtner: „Das ist noch gar nichts. Mein Beruf ist noch älter, wir Gärtner haben schon den Garten Eden gepflanzt!“ Sagt der Elektriker: „Ach was! Die Elektriker sind die ältesten: Als Gott sprach, dass es Licht werde, haben wir vorher schon die Leitungen verlegt.“

Das „Osterlachen“, das besonders in Bayern bis ins 19. Jh. hinein fester Brauch war, zeugt davon: In der Predigt am Ostersonntag musste der Prediger die Gemeinde zum herzhaften Lachen bringen – dass die dazu verwendeten Witze nicht immer jugendfrei waren, ist durchaus keine böswillige Verleumdung!

Wie könnte ein Christ, der glaubt, dass Gott ihn mit offenen Armen und einem freudigen Lachen wieder aufnimmt, wenn er weggelaufen ist, so wie es Jesus in seinem Gleichnis vom Verlorenen Sohn erzählt, wie könnte der nicht selbst immer wieder ein Freudenfest veranstalten – mit gutem Essen, Wein und viel Lachen?!



Auch wenn in diesem Leben nicht immer alles zum Lachen ist und so manche Träne geweint werden muss, so dürfen wir uns doch auf die Verheißungen Gottes verlassen: „Selig seid ihr, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen.“ (Lk 6,21) „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens sein.“ (Ps 126,1+2)

Eine Anzahlung auf diese Verheißungen dürfen wir quasi jetzt schon genießen beim Feiern, Lachen, Tanzen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ulrike Hofmann



# KIRCHENLEITUNG

## VERANTWORTLICHE

### AUCH BEI UNS



Welche Gesetze gelten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern? Wie werden die Gelder der Kirche verteilt? Wie viel finanzielle Mittel stehen den einzelnen Gemeinden zur Verfügung? Wie viele Pfarrstellen soll es in welchem Dekanat geben?

In welche Richtung bewegt sich unsere Kirche? Welche Schwerpunkte setzen wir in der kirchlichen Arbeit, in Verkündigung und Seelsorge, in diakonischen Diensten und Gemeindeleben?

Diese und weitere Fragen der Kirchenleitung werden in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern maßgeblich von der Landessynode mit entschieden. Die Synode ist sozusagen das Parlament der Landeskirche, allerdings gehören die Gewählten keinen Parteien an. Von den 108 Mitgliedern sind die Mehrzahl (60) Ehrenamtliche, die zunächst durch ihr Engagement in ihren eigenen Gemeinden Erfahrungen im kirchlichen Leben gemacht haben und Ideen haben, wie

sich unsere Landeskirche in Zukunft entwickeln soll. Darüber hinaus gehören Pfarrerinnen und Pfarrer und Dekaninnen und Dekane der Landessynode an.

Am 2. Advent 2019 wurde die neue Landessynode von den stimmberechtigten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern gewählt, vom 22. bis 26. März 2020 wird die Synode in Bayreuth zur konstituierenden Sitzung erstmals zusammenkommen.

FÜR UNSEREN BEREICH  
WURDEN GEWÄHLT:



als Pfarrerin Frau Daniela  
Schmid, Selb



als ehrenamtliche Synodalin  
Frau Tabea-Stefanie Amtmann,  
Thiersheim



als Dekan Herr Jürgen  
Hacker, Bayreuth

Sie sind die besonderen Ansprechpartner\*innen für unsere Region und haben sicherlich gerne ein offenes Ohr für Anregungen und Ideen, die die Zukunft unserer Kirche betreffen.

Übrigens können auch alle anderen Gemeindemitglieder an der Zukunft der Landeskirche mitarbeiten. Eingaben (also Bitten, Gesuche und Beschwerden) an die Synode können von jedem einzelnen Kirchenmitglied, aber auch von Gruppen und Institutionen gemacht werden.

In unserer Kirche ist gerade vieles im Gange: eine neue Landesstellenplanung

steht an, außerdem befinden wir uns mitten im Reformprozess „Profil und Konzentration“. Bei allen Veränderungen mögen sich die Synodalen von Gottes Geist, dem Geist der Liebe, leiten lassen. Sie können unser begleitendes Gebet sicherlich gebrauchen.

*Sandra Herold*

# Bei Anruf TELEFONSELSORGE!

Bedürfnis und Verlangen nach Beratung und Begleitung haben in den letzten Jahren sehr zugenommen. In dem großen System der Angebote an Beratung, Therapie und Begleitung ist die Telefonseelsorge das flächen-deckendste und zugleich niedrigschwelligste Angebot. Hier gibt es keine Termine, die ausgemacht werden, keine Formblätter, die ausgefüllt werden müssen. Es gibt keine Tür, durch die man hindurch muss. Es sitzt kein Profi da, der unter Umständen mit kritischem Blick und Ohr entscheidet, ob mein Problem hier richtig oder überhaupt „behandlungsbedürftig“ ist.



Bei der Telefonseelsorge kann jede und jeder rund um die Uhr eine bundesweit gleiche Nummer wählen:

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Und dann kann eintreffen,

was das Motto der Telefonseelsorge ist:

**SORGEN KANN MAN TEILEN!**



Wenn sich eine freundliche Stimme mit „Telefonseelsorge“ meldet, liegt es am Anrufer, was er jetzt sagen, fragen oder klagen will. Und da gibt es eine Menge, was einem Menschen zu viel werden kann oder was ihm umgekehrt gerade fehlt. Die Themen reichen von Einsamkeit, Verlustschmerzen, Beziehungsgeschichten, Familiendramen über Existenzkampf, Schulstress, Arbeitslosigkeit, Mobbing,

Überforderung und Finanzprobleme bis zu psychischen Krankheiten, Sinnfrage, akuten Krisensituationen und Selbstmordgedanken. Im Grunde gibt es nichts, was nicht Gespräch am Telefon werden kann und darf.

Auch in Bayreuth sitzen ausgebildete Ehrenamtliche am Telefon. Wenn Sie ein Gespräch brauchen, nutzen Sie dieses Angebot!

Brigitte Häusler

# ALLES UMSONST ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN

DAS THEMA FÜR 2020 IST WIE FOLGT AUFGETEILT:

**1. WOCHEN: ALLES GUT**

**2. WOCHEN: ALLES GESCHENKT**

**3. WOCHEN: ALLES VERGEBLICH**

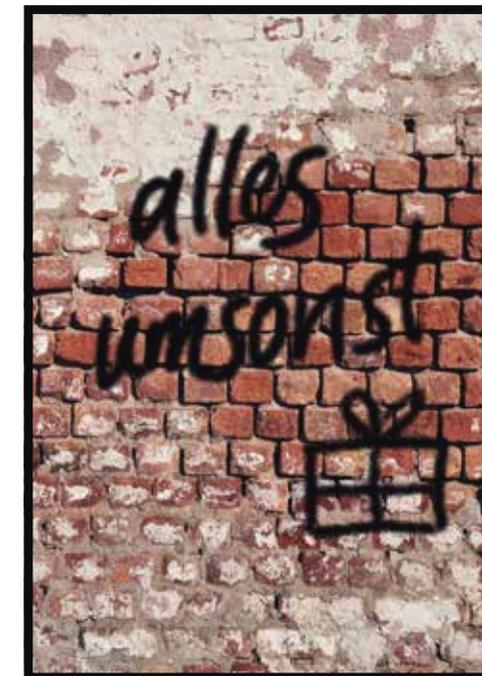
**4. WOCHEN: TROTZDEM WERTVOLL**

**5. WOCHEN: ALLES DA**

Bereits zum 6. Mal finden die Ökumenischen Alltagsexerzitien in der Christuskirche statt. Dabei trifft man sich an sechs Montagen zum Gruppenabend im Gemeindesaal. Gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen beschäftigen sich die Teilnehmer\*innen auf unterschiedliche Art und Weise mit dem diesjährigen Thema: „Alles umsonst“. Während der Woche werden die Impulse mit Hilfe des Exerzitienbuches zu Hause vertieft. An den Gruppenabenden gibt es Gelegenheit, sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Das Exerzitienbuch begleitet die 5 Wochen mit Impulsen für die Gruppentreffen und die Einzelbesinnung. Es kostet 6 €. Die Termine sind: 2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3., 6.4. jeweils um 19 Uhr. Leitung: Heike Bayreuther und Anneliese Wolf. Anmeldung bis 17.2.2020 im Pfarramt Christuskirche, Tel. 60554; bei Heike Bayreuther, Tel. 87803; bei Anneliese Wolf

Anneliese Wolf



*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.  
Du bist mein. (Jesaja 43,1)*

## GETAUFT WURDEN

**Lennox Dean Braun**

Sohn von Nadine Braun und  
Sascha Humig, Max-Planck-Straße

**Melanie Reinke**  
Kopernikusstraße

*Gott der Herr sprach:  
Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.  
Ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (1.Mose 2,18)*

## GETRAUT WURDEN

**Felix Köhler und  
Melina, geb. Benker**

Adolf-Cloeter-Straße

*Christus spricht: Ich bin die Auferstehung  
und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben,  
auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25)*

## WIR TRAUERN UM

**Irma Litt, geb. Fischer**  
79 Jahre, Eichenweg

**Heinz König**  
67 Jahre, Siemensstraße

**Ilse Sowinski, geb. Specht**  
90 Jahre, Vorwerkstraße

**Klaus Strauch**  
88 Jahre, Wilhelm-Baumann-Straße

**Alfred Parlesak**  
82 Jahre, Carl-Netzsch-Straße

## Kasualstatistik für das Jahr 2019

In unserer Gemeinde wurden  
19 Kinder getauft.

Konfirmiert wurden  
6 Mädchen und 10 Jungen.

Aus dem Leben abberufen und  
kirchlich bestattet wurden  
28 Gemeindeglieder.

Es fanden  
10 Hochzeiten statt.

Aus der evangelischen Kirche  
ausgetreten sind  
19 Personen.

DATUM	ZEIT	PREDIGT	BESONDERHEIT
02.02.	9:30	S. Herold	Abendmahl 3, Einführung neuer Mitarbeitenden, Kirchenkaffee
09.02.	9:30	P. Schott	
16.02.	9:30	S. Herold	Abendmahl 1, Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee, Fahrdienst Silberbach
<b>22.02.</b>	<b>19:00</b>	J. Herold + Team	Filmgottesdienst am Abend mit dem Film „Das Wunder von Bern“, im Anschluss Filmvorführung
01.03.	9:30	S. Herold	Abendmahl 1
<b>07.03.</b>	<b>19:00</b>	J. Herold + Team	Abendgottesdienst "Vom Werden und Vergehen, Gottesdienst zu den vier Jahreszeiten" Im Anschluss Mittagessen
15.03.	<b>10:30</b>	P. Schott	Fahrdienst Silberbach
22.03.	9:30	F. Herpich	
29.03.	9:30	S. Herold	
04.04.	17:00	J. Herold	Konfirmandenbeichte, Abendmahl 3
05.04.	9:30	S. Herold	Konfirmation, Abendmahl 1, Sektempfang
09.04.	19:00	J. Herold	Gründonnerstag, Tischabendmahl
10.04.	9:30	S. Herold	Karfreitag, Abendmahl, Kirchenchor
12.04.	5:00	S. Herold + Team	Osternacht, Abendmahl 3, Posaunenchor
12.04.	Ostersonntag: Einladung in die Stadtkirche um 9:30 Uhr		
13.04.	9:30	J. Herold	Ostermontag, Abendmahl 1
19.04.	9:30	F. Herpich	Fahrdienst Silberbach
<b>25.04.</b>	<b>19:00</b>	S. Herold + Team	Abendgottesdienst "Lobpreis mit Towards the Light"
03.05.	9:30	F. Herpich	

**Abendmahl 1 = herkömmliche Form des Abendmahls**  
**Abendmahl 3 = erneuerte Form mit neuen Liedern**

**Ort: Christuskirche, falls nicht anders angegeben**  
**Fahrdienst Silberbach: jeweils 9:15 Uhr Feuerwache Silberbach**

**15.02., 19:00 UHR:  
TAIZÉ-GE BET**

Bei Kerzenlicht, einfachen Liedern und musikalischer Gestaltung durch verschiedene Instrumente am Samstag Abend zur Ruhe kommen. Das Taizé-Gebet lädt in der Stille, mit Bibeltex ten und meditativen Gesängen zum Gespräch mit Gott ein. Im Anschluss ist Gelegenheit, noch bei einem Glas Wein oder Saft in der Kirche zu verweilen.

**16.02., 10:30 UHR:  
GEMEINDEVERSAMMLUNG  
ZUM THEMA**

**#CHURCHFORFUTURE**

Der Kirchenvorstand lädt die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, den 16. Februar, zu einer Gemein deversammlung ein. Seit einigen Monaten veranstaltet unsere Kir chengemeinde, organisiert durch das Umweltteam, verschiedene Veranstaltungen unter dem Motto #churchforfuture. Die Gemeinde ist eingeladen, sich zum Thema Klimaschutz und den Argumenten

für oder gegen ein solches Engagement durch die Kirchengemeinde zu äußern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

**22.02., 19:00 UHR:  
FILMGOTTESDIENST AM ABEND  
MIT DEM FILM „DAS WUNDER  
VON BERN“**

Deutschland im Jahr 1954 stand noch stark unter dem Eindruck des 2. Weltkriegs. Die Fußballweltmeisterschaft war eine Gelegenheit für das Land, sich friedlich zu präsentieren. Dass die deutsche Elf das Finale erreichte, war mit harter Arbeit verdient - und doch für viele ein Wunder. Es war ein Wendepunkt hin zu einem neuen, friedlichen Selbstbewusstsein für viele Deutsche - praktisch aus dem Nichts. Wir lassen uns inspirieren von Bildern aus dem Film von 2004 und fragen, wo wir Gottes Wirken in unserem Leben vermuten und welche Wunder wir heute von ihm erhoffen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder Gelegenheit sein, den Film komplett anzusehen.

zum Ausdruck, die sie selber schreibt. Dabei greifen die Lieder Aktuelles aus dem Leben auf und verbinden es mit dem christlichen Glauben. Auch die Gemeinde soll nicht zu kurz kommen und wird bei vielen Liedern mitsingen und mitkatschen können. Dabei sollen Dank und Lobpreis im Vordergrund stehen.

**02.03. BIS 06.04., 19:00 UHR:  
ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN**

Auch in diesem Jahr finden in unserer Kirchengemeinde wieder die Ökumenischen Alltagsexerzitien statt (weitere Informationen siehe

Seite 11). Wir beginnen mit dem ersten Abend am Montag, dem 02. März, um 19:00 Uhr. Weitere Termine sind 09. März, 16. März, 23. März, 30. März und 06. April.

**07.03., 19:00 UHR:  
ABENDGOTTESDIENST  
„VOM WERDEN UND VERGEHEN.  
GOTTESDIENST ZU DEN VIER  
JAHRESZEITEN“**

Im Ablauf eines Jahres können wir in der Natur immer wieder neu das Erwachen, Aufblühen, Reifen und auch Vergehen beobachten.

**6. MÄRZ, 19:00 UHR, KATHOLISCHE KIRCHE HERZ JESU:  
WELTGETETSTAG DER FRAUEN „STEH AUF UND GEH!“**

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Er steht unter dem Titel „Steh auf und Geh!“ Inspiriert von der biblischen Geschichte der Heilung des Gelähmten (Johannes 5,2-9a) gibt der Gottesdienst Anstöße, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher

Veränderung zu erkennen und zu gehen. In die Herz-Jesu-Kirche in Selb sind in ökumenischer Verbundenheit Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr, im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Da gibt es Zeiten des Drängens genauso wie Zeiten der Ruhe. Solche Erfahrungen können auch wir in unserem Leben machen. Wir erleben das Wunder einer Geburt, den Reifeprozess, die Zeit der Erfüllung und ebenso das Vergehen. Auch wir kennen ungestümes Streben genauso wie gelassenes Geschehen-Lassen. Im Abendgottesdienst am 25. April wollen wir mit Musik, Bildern und Texten dem Werden und Vergehen in den Jahreszeiten wie im menschlichen Leben nachspüren.

### 11.03., 9:00 UHR: FRAUENFRÜHSTÜCK

Margitta Rosenbaum spricht über das Thema „Weißt du, wie schön du bist?“ Beginn ist um 9:00 Uhr, Ende gegen 11:30 Uhr. Ort: Gemeindesaal Christuskirche. Anmeldung bei Anne Wolf, Tel. 67469, oder anneliese.wolf@gmx.de oder im Pfarramt Christuskirche, Tel. 60554.

### 15.03., 10:30 UHR: GOTTESDIENST MIT MITTAGESSEN

Im Anschluss an den Gottesdienst am 15.03. laden wir die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anmeldung hierzu bitte bis 10. März im Pfarramt (Tel. 60554). Für die Unkosten bitten wir um eine Spende. Der Gottesdienst beginnt wegen des Mittagessens erst um 10:30 Uhr.

### 17.03., 16:00 UHR: BASTELKREIS

Der Bastelkreis beschäftigt sich vor allem mit nachhaltigen Arbeiten. Es werden z.B. für den Weltladen Selbst Geschenktüten aus alten Kalenderblättern gebastelt. Die Einnahmen sollen der Aktion „Brot für die Welt“ zu Gute kommen. Herzliche Einladung, selbst kreativ zu werden. Bitte bringen Sie eine eigene Schere mit.

### 28.03., 19:00 UHR: KONZERT DUO „KLEZKLAVINET!“

Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstagabend.

Franka Plößner (Klarinette) und Daniel Zaus (Klavier), bekannt aus der Band KLEZ&mehr, bringen fröhliche und stimmungsvolle Klänge in die Kirche – weitere Informationen auf Seite 26.

### 09.04., 19:00 UHR: TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG

An seinem letzten Abend aß Jesus mit seinen Jüngern – nicht nur ein Stück Brot und einen Schluck Wein, sondern ein ganzes Mahl. Im Gottesdienst zum Gründonnerstag feiern wir diese Gemeinschaft mit der Feier des Tischabendmahls und einer sättigenden Brotzeit. Beginn ist um 19:00 Uhr.

### 12.04., 5:00 UHR: OSTERNACHT UND OSTERFRÜHSTÜCK

Wie die ersten Christen wollen wir am Ostersonntag um

5:00 Uhr einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern mit Stille, Entzünden der Osterkerze zum Zeichen der Auferstehung, Posanenchorklängen und vielem mehr. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle herzlich zum großen gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen.

### 25.04., 19:00 UHR: ABENDGOTTESDIENST „LOBPREIS MIT TOWARDS THE LIGHT“

Die in der Region bekannte Formation aus Chor und Band bringt die christliche Botschaft in meditativen oder auch rockigen Liedern zum Ausdruck, die sie selber schreibt. Dabei greifen die Lieder Aktuelles aus dem Leben auf und verbinden es mit dem christlichen Glauben. Auch die Gemeinde soll nicht zu kurz kommen und wird bei vielen Liedern mitsingen und mitklatschen können. Dabei sollen Dank und Lobpreis im Vordergrund stehen.





## KIRCHENVORSTAND

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, Sie alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen: Donnerstag, 20.02., 26.03. und 23.04. um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche.

## KIRCHENCHOR

Jeden Dienstag im zweiwöchigen Rhythmus um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Bitte Tagespresse und Schaukasten beachten. Leitung: Karola Meier; Tel. 9988562.

## BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Montags um 20:00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. Ansprechpartnerin: Gesine Aldag-Füglein, Tel. 870810.

## KIRCHENKAFFEE/SEKTEMPFANG

Am Sonntag, 02.02., 16.02. und 05.04. im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal der Christuskirche.

## KONFIRMANDENUNTERRICHT

Immer mittwochs (außer in den Schulferien) im Gemeindesaal um 16:00 Uhr.

## KAFFEETREFF

Monatlich donnerstags um 14:30 Uhr.

### TERMINE:

13. Februar: Lustiger Faschingsnachmittag mit Gabi und Moni

12. März: „Rechtliche Betreuung – Schutz und Stärkung von Selbstbestimmung und Würde“ mit Gisela Krebs

9. April: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“. Tischabendmahl am Gründonnerstag mit Pfarrer Johannes Herold

Ansprechpartnerinnen:  
Monika Schilm, Tel. 77932  
Gabriele Hofer, Tel. 800913

## HAUSKREIS

Jeden Montag ab 20 Uhr i.d.R. bei Anne und Dieter Wolf, Stopfersfurth 22, Tel. 67469.



## CHÖRE

Kantorei: Mittwoch, 20:00 Uhr  
Gospelchor: Donnerstag, 19:30 Uhr  
Kinderchor:  
5-8-Jährige: Freitag 15:00-15:45 Uhr  
Ab 9 Jahren: Freitag 15:45-16:30 Uhr  
Kontakt & Leitung (alle Chöre):  
Kantorin Schweizer-Elser, Tel. 8181

## MUTTER-KIND-GRUPPE

Dienstag 9:00 Uhr, Ansprechpartnerin: Andrea Münster, Tel. 77233

## FRAUENKREIS

Einmal im Monat am Montag, 14:30 Uhr / Termine bei Drucklegung noch nicht bekannt / Ansprechpartnerin: Hedwig Holecek, Tel. 4840

## FRÜHSTÜCKSTREFF

Für alle, die nicht gerne alleine frühstücken: Mittwoch, 12.02., 18.03. und 15.04. um 9 Uhr: Um Anmeldung im Pfarramt der Stadtkirche wird gebeten (99380), Ansprechpartnerin: Diakonin Elisabeth Richter

**Ort: Lutherheim, wenn nicht anders angegeben.**

## MITTENDRIN — TREFFEN FÜR MENSCHEN MITTEN IM LEBEN

Samstag, 08.02., 17 Uhr: Kochen und Impuls; Mittwoch, 04.03., 18.03., 01.04., 19 Uhr: Ökumenische Filmexerzitien, Ort entnehmen Sie bitte der Presse Kontakt: Pfarrerin Daniela Schmid, Tel. 6709737, 0160/90568006, daniela.schmid@elkb.de

## KIRCHE MIT KINDERN

Samstag, 08.02. und 21.03., 10:00 bis 12:00 Uhr: Wir beginnen in der Stadtkirche, dann geht es mit Spiel, Spaß und Basteln im Lutherheim weiter. Eltern können, müssen aber nicht dabei sein. Gerne kümmern wir uns in dieser Zeit um Ihre Kinder. Kontakt: Pfarrerin Daniela Schmid Tel. 6709737, 0160/90568006, daniela.schmid@elkb.de

## POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor der drei Selber Gemeinden probt immer freitags um 19:30 Uhr im Lutherheim. Ansprechpartner: Günter Wolf, Tel. 6436.

# Impressionen von UNSEREN VERANSTALTUNGEN

der vergangenen Monate



**Silberne Konfirmation am 20. Oktober**

Gemeinsam mit Pfarrer Johannes Herold und Pfarrer Michael Foltin: Michael Sporer, Stephanie Stengel, Daniela Zimmermann-Schoberth, Marc Schmidt



**St. Martin am 11. November**

Nikolauskindergarten und Kinderhort Löhehaus feierten gemeinsam



**Taizé-Gebet am 15. November**



**Abendgottesdienst im Advent am 7. Dezember**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Spendensammlung für Brot für die Welt



**Krippenspiel am 24. Dezember**

# Raus auf die Straße zum Demonstrieren?!



Gehört sich das für eine Kirchengemeinde: auf die Straße gehen und demonstrieren? Gar zu einer Demo aufrufen? Ist das nicht eine Einmischung in politische Fragen, aus denen die Kirche sich lieber raushalten sollte? Der Kirchenvorstand der Christuskirche meint:

Es ist unsere Aufgabe als Christen, uns für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Und wir teilen viele Argumente der Jugendlichen, die gerade für #fridaysforfuture auf die Straße gehen. Daher hat das Umweltteam der Kirchengemeinde am 29. November die zweite Demo unter dem Motto #churchforfuture organisiert. Nach

einem ökumenischen Gebet in der Herz-Jesu-Kirche zogen die Demonstrierenden durch die Stadt zum Martin-Luther-Platz.

In der Abschlusskundgebung verwies der Schüler Paul Büttner (im Bild unten, 2.V. r.) von der Realschule Wunsiedel darauf, dass gerade das Thema Konsum



ganz neu gedacht werden muss, wenn die Ressourcen der Erde noch für weitere Generationen ausreichen sollen: es kann nicht sein, dass Rücksendungen einfach weggeschmissen werden, weil es teurer wäre, sie zu überprüfen und neu zu verpacken. Es kann nicht sein, dass tonnenweise Textilien für den Mülleimer produziert werden, weil sie am Ende einer Saison nicht mehr den aktuellen Farben entsprechen. Wir alle müssen uns beteiligen, um eine Verkehrswende hin zu nachhaltiger Mobilität zu vollziehen.

Johannes Herold





Am Palmsonntag, dem 5. April 2020,  
werden acht Jugendliche in der Christuskirche  
ihre Konfirmation feiern:

**Chiara Deinath**

Stopfersfurth 32

**Jannick Freisleben**

Vorwerkstr. 57

**Samuel Hoffmann**

Am Voitsberg 20

**Stella Kusnik**

Lärchenweg 6

**Florian Mangstl**

Alexander-von-Humboldt-Str. 15

**Malina Maul**

Alexander-von-Humboldt-Str. 13

**Justin Miedl**

Alexander-von-Humboldt-Str. 13

**Joel Wegner**

Rudolf-Harbig-Str. 5

**WICHTIG:**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Konfirmation ab dem Jahr 2021 zwei Wochen nach Ostern zu feiern, damit die Jugendlichen dieses wichtigste christliche Fest in ihrer Konfirmandenzeit miterleben können. Die nächste Konfirmation wird darum in der Christuskirche am 18. April 2021 stattfinden.

# Neue Gesichter

IN UNSEREN **KINDERTAGESSTÄTTEN**

Seit September 2019 gibt es im Kinderhort Löhehaus und im Nikolauskindergarten einige neue Gesichter. Im Einblick Nr. 76 haben sich bereits Stefanie Schmidt und Anke Wilke aus dem Hort vorgestellt. Nun lernen Sie noch zwei weitere Mitarbeiterinnen kennen. Am Sonntag, dem 2. Februar 2020, werden alle vier Pädagoginnen im Gottesdienst in ihren Dienst eingeführt.



**Emily Sophie Boettcher**

Mein Name ist Emily Sophie Boettcher und ich arbeite im Hort als Erzieherin in der Gruppe der Frechdachse. In meine pädagogische Arbeit bringe ich diverses theoretisches und praktisches Fachwissen aus meinen vorherigen Arbeitsplätzen mit. In der Kommunikation und bei der aktiven Arbeit mit den Kindern handle ich empathisch und situationsangepasst, um die Bedürfnisse und Wünsche zu erkennen und dementsprechend zu reagieren. Darüber hinaus versuche ich nach meinen Fähigkeiten das Team in seiner täglichen Hortarbeit zu unterstützen und freue mich auf die Zusammenarbeit, sowohl mit meinen neuen Kollegen, als auch mit der Kirche!

**Sandra Hoier**

Ich heiße Sandra Hoier, bin 37 Jahre alt und wohne in Adorf im Vogtland. Am 16. September 2019 habe ich meine Arbeit als heilpädagogischer Fachdienst für Integration im Nikolauskindergarten aufgenommen. Ich bin gelernte Heilerziehungspflegerin und war in einem Wohnheim für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und in der stationären Kinder- und Jugendhilfe tätig. Die Arbeit im Nikolauskindergarten macht mir sehr viel Spaß und ich fühle mich vom ersten Tag an im Team und bei den Kindern willkommen. Als Heilpädagogin spiele, singe und bastle ich mit den Kindern oder fördere sie je nach ihrem Bedarf individuell. Ich freue mich sehr in Ihrer Gemeinde arbeiten zu dürfen.



# Wir laden ein ... IN DIE CHRISTUSKIRCHE SELB

28.03.2020 — 19 UHR  
**KLEZMERKONZERT**



mit dem Duo  
**KLEZKLAVINET!**

Das Konzertprogramm des Duos „KlezKlavinet!“ ist eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen Klezmertiteln und klassischen Kompositionen mit jüdischen Anklängen. Sowohl schwungvoll-fetzig, als auch nachdenklich-getragen nimmt Sie das Duo mit auf eine Reise durch die verschiedensten Emotionen jüdischer Musik.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

**MUSIK**  
IN DER CHRISTUSKIRCHE

## WICHTIGE NUMMERN UND ADRESSEN

### BILDQUELLEN

Titel u. S. 02: Foto von Ben White auf unsplash.com

S. 03+04: Grafiken: Waghubinger

S. 05 + 06: Grafiken: Mester

S. 07: Grafiken: Mester, Waghubinger

S. 11: © Kirchenkreis Bayreuth

S. 17 + Rückseite: epd bild: Schuck

Alle weiteren Bilder privat



## IMPRESSUM

### EINBLICK

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Selb – Christuskirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Selb – Christuskirche

Redaktion: Johannes Herold, Sandra Herold, Ulrike Hofmann, Martina Luckner, Antje Pieper

V.i.S.d.P.: Sandra Herold

Grafik, Layout, Titelgestaltung: buero arndt schatz, Heike Arndt

Entwurf des Titel-Schriftzuges: Cordula Gebauer

Druck: Medienhaus Goller, Selb

Gesamtauflage: 1700

gedruckt auf 100% Recycling-Papier - mit mineralölfreien Farben

### Pfarramt:

Tel. 60554 · Fax 965742

Wilhelm-Löhe-Platz 3

95100 Selb

**Sekretärin:** Carolin Frank

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 8:00-11:00 Uhr

Fr 13:00-15:00 Uhr

**Pfarrer:**

Sandra und Johannes Herold

Tel. 60554

**Evangelische Jugendarbeit:**

Diakon Helmut Lockenvitz

Tel. 9659174

E-Mail: [oase.lockenvitz@web.de](mailto:oase.lockenvitz@web.de)

**Wochenenddienst:**

0176-22361701

**Mesner:**

Helmut Schilm, Tel. 77932

**Nikolaus-Kindergarten:**

Tel. 964227 · Fax 964228

Leiterin: Birgit Summa

**Kinderhort Löhehaus:**

Tel. 67625 · Fax 965490

Leiterin: Anke Wilke

**Gabenkassenkonto:**

IBAN:

DE 47 7805 0000 0200 2809 80

BIC: BYLADEM 1HOF

**E-Mail und Internet:**

[pfarramt.christuskirche.selb@](mailto:pfarramt.christuskirche.selb@elkb.de)

[elkb.de](mailto:elkb.de)

[www.christuskirche-selb.de](http://www.christuskirche-selb.de)

*Wer die Osterbotschaft  
gehört hat, der kann nicht mehr mit  
tragischem Gesicht umherlaufen und  
die humorlose Existenz eines Menschen  
führen, der keine Hoffnung hat.*

Karl Barth

